



## DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MEDAILLENKUNST • DER SCHRIFTFÜHRER

### Presseinformation zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 14. April 2012 in Hannover

Die Deutsche Gesellschaft für Medaillenkunst (DGMK), die knapp 200 Sammler, Künstler, Museumsleute und Händler vereinigt, hielt am 14. April 2012 im Landesmuseum Hannover ihre Jahreshauptversammlung ab. Die eigentlich für den 6./7. Oktober in Berlin geplante Versammlung war vorgezogen worden, weil – erstmals in ihrer Geschichte – wegen interner Differenzen vier der fünf Vorstandsmitglieder zurückgetreten waren und daraufhin auch der fünfte sein Amt niederlegte. Die Vorstandswahlen bestätigten im wesentlichen den bisherigen Vorstand im Amt: Vorsitzender Dr. Wolfgang Steguweit (Gotha), 2. Vorsitzende Prof. Bernd Göbel (Halle) und Prof. Dr. Bernhard Weisser (Berlin), Schatzmeister Ulf Dräger (Halle), neuer Schriftführer wurde Dr. Gerd Dethlefs (Münster). Zu Beisitzern gewählt wurden Dr. Rainer Grund (Dresden), Dr. Dietrich O. Klose (München) und Cornelia Thümmel (Halle); dem ebenfalls gewählten neuen Beirat gehören an Dr. Rainer Albert, Peter Götz Güttler, Dr. Dr. h.c. Friedrich W. Hellmann, Reinhard Laufen, Richard Peterhänsel, Franziska Schwarzbach, und Stefan Sonntag; Kassenprüfer wurden Dr. Irmgard Richter (Halle) und Heinz W. Müller (Solingen).

Der Zustand der Gesellschaft ist gut, die Finanzen sind stabil und respektabel, auch und besonders durch die großartige Zuwendung des Ehrenmitglieds Frau Susanne Wimmelman in Höhe von 25.000 Euro zur Erfüllung wichtiger Satzungsaufgaben wie Künstlerförderung, Publikationen und Ausbau der Webseite. Der frühere Schriftführer Dr. Breme hat einen Mailverteiler zur Versendung aktueller Informationen aufgebaut. An aktuellen Ausstellungen sind die am Vortag in Halle eröffneten zwei Ausstellungen über Wilfried Fitzenreiter und Bernd Goebel zu nennen. Das Werkverzeichnis von Peter Götz Güttler ist in Vorbereitung und soll am 2. Oktober erscheinen. Zur FIDEM-Ausstellung in Glasgow 2012 ist die Auswahl der 54 Medaillen getroffen. Medaillenpreise für Künstler und Künstlerwettbewerbe für neue Medaillen sind erfolgreich vergeben und durchgeführt oder in Planung. Die Jahresmedaille von Thilo Kügler/Dresden "Kippsiegel" ist schon bestellbar.

Der Webmaster Prof. Dr. Bernhard Weisser konnte die neu gestaltete Medaillendatenbank über die deutsche Medaillenkunst seit 1871 auf der Website [www.medailenkunst.de](http://www.medailenkunst.de) vorstellen. Seit dem 25. März ist diese Datenbank freigeschaltet– die Startauflage von 430 Medaillen hat das Münzkabinett Berlin gestellt. Nun sollen weitere Medaillen aus öffentlichen Sammlungen an dieser Stelle veröffentlicht werden, ebenso wie Mitteilungen über Aktivitäten und Publikationen. Die Pflege erfolgt in Eigenregie und ehrenamtlich durch Vorstandsmitglieder. Eventuelle Probleme des Urheberrechts sind sorgfältig bedacht; die Flexibilität – auch das kurzfristige Zurückziehen von eingestellten Medaillen – ist kein Problem. In dem vereinsinternen „Mitglieder“-Bereich haben Mitglieder

Vorsitzender: Dr. Wolfgang Steguweit, Berg 17, D-99867 Gotha, Tel.: 03621-858896, E-Mail: [steguweit@hotmail.com](mailto:steguweit@hotmail.com)

2. Vorsitzender: Prof. Bernd Göbel, Schiepziger Straße 1, D-06120 Halle/Saale

2. Vorsitzender: Prof. Dr. Bernhard Weisser, Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin, E-Mail: [b.weisser@smb.spk-berlin.de](mailto:b.weisser@smb.spk-berlin.de)

Schriftführer: Dr. Gerd Dethlefs, Akazienallee 4, 48155 Münster, E-Mail: [medailenkunst@web.de](mailto:medailenkunst@web.de)

Schatzmeister: Ulf Dräger, Stiftung Moritzburg Halle, E-Mail: [ulf.draeger@kunstmuseum-moritzburg.de](mailto:ulf.draeger@kunstmuseum-moritzburg.de)

Saalesparkasse Halle, BLZ 800 537 62, Geschäftskonto:383 310 199, Spendenkonto 385 310 299



## DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MEDAILLENKUNST • DER SCHRIFTFÜHRER

selbständige unzensurierte Gestaltungsmöglichkeiten für eigene Nachrichten, etwa zu neuen Medaillen oder Ausstellungen. Die Besucherzahl ist kontinuierlich steigend, zur Zeit bei etwa 700 im Monat.

Die nächste Tagung wird am 5.-6. Oktober im Bode-Museum in Berlin sein, mit Vorträgen und Medaillenmesse, der Verleihung des Deutschen Medailleurpreises 2012 durch die DGMK und die Stadt Suhl an Viktor Huster. Die Tagung schließt an den Deutschen Numismatikertag in Berlin an. Bis dahin wird vor allem an der weiteren Ausgestaltung der Website in Kooperation mit der Gitta-Kastner-Stiftung der Numismatischen Kommission der Länder der Bundesrepublik Deutschland gearbeitet. Interessierte Künstlerinnen und Künstler sollten auf jeden Fall auch die Website zur Vorstellung neuer Arbeiten nutzen. Auch Bestände öffentlicher Sammlungen, Nachlässe von Künstlern oder Stiftungen von Medaillen in Museen sind zur Aufnahme in die Website geeignet und eine sinnvolle Alternative zu einem gedruckten Bestandskatalog.

Ein Workshop zur Nachwuchsförderung wird in der Staatlichen Münze Berlin durchgeführt, unterstützt auch vom Kulturrat der Stadt Suhl. 2013 wird die Jahrestagung in Kressbronn am Bodensee stattfinden, mit Jahreshauptversammlung und Verleihung des Hilde-Broër-Preises.

Die Tagung schloss mit der Besichtigung der Ausstellung "Eine königliche Sammlung. Das neue Münzkabinett im Landesmuseum Hannover" unter Führung durch Herrn Oberkurator Dr. Reiner Cunz.

Gerd Dethlefs

Vorsitzender: Dr. Wolfgang Steguweit, Berg 17, D-99867 Gotha, Tel.: 03621-858896, E-Mail: [steguweit@hotmail.com](mailto:steguweit@hotmail.com)

2. Vorsitzender: Prof. Bernd Göbel, Schiepziger Straße 1, D-06120 Halle/Saale

2. Vorsitzender: Prof. Dr. Bernhard Weisser, Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin, E-Mail: [b.weisser@smb.spk-berlin.de](mailto:b.weisser@smb.spk-berlin.de)

Schriftführer: Dr. Gerd Dethlefs, Akazienallee 4, 48155 Münster, E-Mail: [medaillenkunst@web.de](mailto:medaillenkunst@web.de)

Schatzmeister: Ulf Dräger, Stiftung Moritzburg Halle, E-Mail: [ulf.draeger@kunstmuseum-moritzburg.de](mailto:ulf.draeger@kunstmuseum-moritzburg.de)

Saalesparkasse Halle, BLZ 800 537 62, Geschäftskonto: 383 310 199, Spendenkonto 385 310 299